Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 54 (1976)
Heft: 2

Nachruf: Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

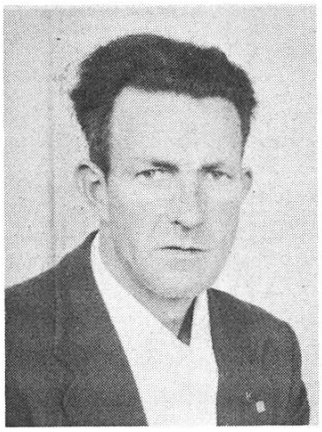
Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

myceten II. Teil, «Die Röhrlinge und Blätterpilze», Band II b/2. Es wurde ausschliesslich nach diesem Buch unterrichtet. Für nicht genügend Vorbereitete und mit dem Moser nicht Vertraute war es sicher nicht leicht, von Anfang an mitzuhalten. Aber dank der ausgezeichneten Leitung der Instruktoren und der flotten Kameradschaft aller Pilzfreunde wurde auch dieses Hindernis genommen. Wer die Prüfung als Ortspilzexperte ablegen wollte, musste sich bis Donnerstag definitiv anmelden. Von den 16 Anwesenden wagten es 12, die Prüfung zu bestreiten. Die Spannung unter den Kandidaten wuchs von Tag zu Tag. Am Freitagmorgen war es dann soweit: die schriftliche Prüfung wurde abgenommen. Beim Mittagessen konnte Robert Schwarzenbach bekanntgeben, dass alle bestanden hätten; ein Aufatmen ging durch die Reihen. Zur Entspannung und Erholung machten wir am Nachmittag eine kleine Exkursion in die nähere Umgebung, es war auch die einzige. – Samstagmorgen 8 Uhr: mündliche Prüfung an Frischpilzen; 70 Pilze wurden aufgelegt und waren zu bestimmen. Die Reihenfolge der Prüflinge wurde ausgelost. Frau Maria Bucher, der einzigen Kandidatin, wurde die Nummer eins zum voraus zugesprochen (Jahr der Frau). Alle wünschten ihr Glück. Schon ging es los, und einer nach dem andern, den Nummern nach, wurde von Walter Kiser ins Prüfungslokal geführt. Noch ein letztes Wort der Beruhigung, und schon stand man vor dem strengen Prüfungskollegium. Dieses bestand aus den Pilzfreunden Werner Küng, Theo Meyer, Eugen Buob, Jules Bernauer und Hans Rivar. Ihnen allen gebührt der beste Dank für die korrekte Durchführung der Prüfung. Beim Mittagessen wurde bekanntgegeben, dass alle 12 Prüflinge mit Erfolg bestanden hatten. Ein schöner Erfolg auch für die Instruktoren, spricht doch dieses Resultat für eine zielbewusste Vorbereitung während des Kurses.

Ich möchte es nicht unterlassen, im Namen aller Kursteilnehmer den Verantwortlichen für die grosse Arbeit und die gute Kameradschaft herzlich zu danken. Besondern Dank unserem nimmermüden Pilzzuträger und Organisator Otto Affentranger, seines Zeichens Präsident des Pilzvereins Entlebuch-Wolhusen-Willisau. Am Kurs wurden 177 Pilzarten bestimmt. Auch der Wirtefamilie Felder zur Gfellen danke ich für die Gastfreundschaft und gute Verpflegung, wünsche allen Glück und Gesundheit und ein pilzreiches Jahr 1976. I. S.

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil



Am 4. Dezember erreichte uns die Kunde vom Hinschied unseres Vereinskameraden

Ernst Stähli

Er verstarb im Alter von 59 Jahren. Wusste man von dem schweren Leiden, das Ernst seit etwa einem Jahr zu schaffen machte, überraschte uns die Todesnachricht doch, da er Mitte November an der Schlussexkursion noch unter uns weilte und sich am gemütlichen Waldhüttenhock freute. Wenn Ernst Stähli auch kein grosser Pilzkenner war, interessierte er sich in den fünf Jahren seiner Vereinszugehörigkeit für alles, was geschah. Mit ganz wenigen Ausnahmen besuchte er jeden Anlass und fühlte sich geehrt, wenn man ihm einen Auftrag gab, den er noch so gerne erledigte. Kameradschaft war bei Ernst erstes Gebot, und als dienstbaren Kameraden wollen wir ihn in unserem Andenken bewahren. Seiner betagten Mutter entbieten wir herzliche Anteilnahme. *Pilzverein Mellingen und Umgebung*

Schon wieder ist ein lieber Pilzfreund von uns gegangen. Am 11. Dezember 1975 verstarb in Horgen im 59. Lebensjahr

Hans Zumstein-Gaberthüel

Seine Gesundheit liess schon seit einiger Zeit zu wünschen übrig, und so konnte er sich von seiner schweren Krankheit nicht mehr erholen. Hans trat 1948 unserem Verein bei, war Rechnungsrevisor, leitete dann mit Geschick einige Jahre das Schifflein unseres Vereins und war sieben Jahre Präsident der Mikroskopkommission. Persönlich war er bescheiden, jedoch hilfreich, und keine Aufgabe war ihm zuviel. Um so mehr erfreute er sich an der Natur und fand mit den Pilzen und Pilzfreunden seine Erholung, die er neben seiner beruflichen Arbeit so nötig hatte. Gerne waren wir mit Dir im Hüsli auf der Sattelegg zusammen, wo es manche fröhliche Stunde mit Dir, Hans, gab. Lieber Hans, wir werden Dich als lieben Pilzfreund in Erinnerung behalten und entbieten Deiner Frau und Deiner Familie unser herzliches Beileid.

Verein für Pilzkunde Horgen

Vereinsmitteilungen Communications des sections

Aarau

Am 31. Januar fand die ordentliche Generalversammlung statt. Unter der kundigen Leitung von Gerold Frey (Präsident) konnten die Traktanden rasch erledigt werden. Die Jahresberichte von Präsident, PK-Obmann und Kassier fanden reges Interesse. Für seine vielseitigen Verdienste wurde Gottfried Frey zum Ehrenmitglied ernannt. Herzliche Gratulation! Ernst Häuptli und Johann Troxler gehören dem Verein seit 25 Jahren an, sie zählen nunmehr zu den Veteranen. Die abtretende Aktuarin, Martha Schmutz, durfte für ihre vieljährige Tätigkeit in verschiedenen Vereinsfunktionen den verdienten Dank entgegennehmen. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident: Gerold Frey; Vizepräsident: Peter Baumann (neu); Kassier: Hans Sax; Aktuarin: Elisabeth Walz (neu); Vorsitzende der Pilzbestimmerkommission: Anna Wullschleger (neu). – Veranstaltungen: 16. Februar: Kegeln, «Herberge», Teufenthal. 5. und 6. März: Lotto, Restaurant «Bahnhof», Wildegg. 29. März: Filmvortrag von Heinrich Mäder, Restaurant «Affenkasten», Aarau.

Belp

Freitag, 27. Februar, 20.15 Uhr, im Gasthof «Schützen» in Belp: «Pilzschutz – wo und wie?». Diskussionsabend über den Artikel von A. Steiger, erschienen in der SZP 2/1976. Diskussionsleiter: Willy Guggisberg. Die Mitglieder werden aufgefordert, den genannten Artikel vorgängig gut zu studieren und zahlreich am Diskussionsabend zu erscheinen. – Freitag, 12. März, finden wir uns am selben Ort und zur selben Stunde zum Besuch eines Vortragsabends ein. Das Thema dieses Abends muss erst noch festgelegt werden und wird aus dem Tätigkeitsprogramm ersichtlich sein, welches allen Mitgliedern zu gegebener Zeit zugeschickt wird.

Biberist und Umgebung

Unsere Generalversammlung findet Freitag, den 12. März, in unserem Lokal, Restaurant «Zur Post» in Biberist, statt. Reservieren Sie sich dieses Datum schon jetzt. Eine persönliche Einladung folgt.